



MADERA

F A Q

Wie man am Anfang der eigenen
Stickkarriere seinen Weg einfach
und ohne Risiko findet!





Für die Auswahl bestens geeigneter Stickgarne und Stickmaterialien ist wichtig:

- Welche Produkte wollen Sie besticken?
- Welchen Verwendungszweck werden die bestickten Teile haben?

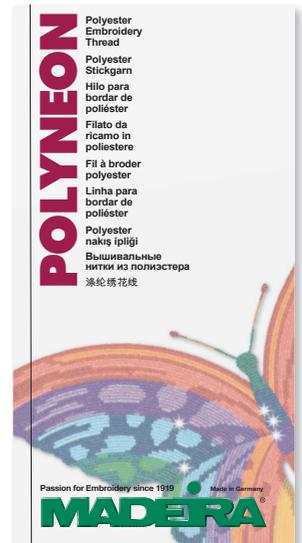
Welches Garn soll ich verwenden? Und warum?

Stickerei verdankt ihren Erfolg u.a. dem natürlichen und schönen Glanz des Stickgarne. Diese Eigenschaft hat das Viskose-Stickgarn **CLASSIC**. Es ist universell einsetzbar und deshalb klar die Nummer 1.

Wird das bestickte Teil industrieller Wäsche oder Bleichprozessen unterzogen, empfiehlt sich das Polyestergarn **POLYNEON**, da dieses chlorbeständig ist. Auch dieses Garn hat einen schönen Glanz, der aber keinesfalls mit Viskose vergleichbar ist.

Die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz der Garnqualität durch die späteren Anforderungen an das bestickte Kleidungsstück bestimmt wird.

Bei fertigen Textilien hilft es, sich an den eingenähten Pflegeetiketten zu orientieren.



POLYNEON Farbkarte
83. Auflage

Was bedeutet die Zahl hinter dem Produktnamen?

Die **Standardstärke** ist die Garnstärke **40**. Bei Stickgarne ist es so, dass eine **kleinere Zahl** ein **dickeres Garn** bezeichnet und eine **größere Zahl** ein **feineres Garn**.

Die Garnstärke 60 ist also feiner als Garnstärke 40.



Wie viele Garnfarben benötigt man am Anfang?

In beiden Garnqualitäten wird eine Vielzahl Stickfarben angeboten. Deshalb ist es am Anfang ratsam, sich auf eine begrenzte Anzahl Standardfarben zu konzentrieren. Damit man aber für Musterungsarbeiten alle Farben der jeweiligen Qualität zur Hand hat, ist ein komplettes Farbsortiment sinnvoll.

Welche Aufmachung ist sinnvoll?

Die Standardqualitäten **Classic 40** und **POLYNEON 40** gibt es als Spulen und Kone – also 1.000 oder 5.000 m Aufmachungen. Sinnvoll ist es, in Basisfarben mit Kone zu arbeiten und bei weniger oft verwendeten Farben mit der Spulenversion. Um Rüstzeiten zu vermindern, sollte man versuchen, Farben wie Schwarz und Weiß einen festen Platz auf der Maschine zu reservieren.



Wie viele Stiche können mit einer Spule oder einer Kone gestickt werden?

In der Standardgarnstärke 40 können mit einer Stichlänge von ca. 4 mm mit 1.000 m etwa 200.000 Stiche gestickt werden. Mit 5.000 m können sogar 1.000.000 Stiche gestickt werden.

Als Faustregel gilt :

(Garnverbrauchsermittlung pro 1.000 Stiche):

Obergarn ca. 5 m,
Untergarn ca. 3 – 3,5 m.



Soll man neben dem 40er Stickgarn zu Beginn auch eine andere Stickgarnstärke verwenden? Wenn ja, warum?

In der Stickerei sind gestickte Schriften oft wiederkehrende Aufträge. Die Wunschgrößen sind jedoch oftmals am Limit für die Standardgarnstärke 40. Es ist deshalb ratsam von Anfang an ebenfalls die Basisfarben auch in der feineren Garnstärke 60 einzusetzen.

Mit 60er-Stickgarn kann eine Blockschrift mit 3 mm Buchstabenhöhe realisiert werden. Für ein Standardgarn 40 endet die Grenze der Lesbarkeit einer Schrift bei 6 - 7 mm Schrifthöhe.

Um Rüstzeiten zu minimieren, sollten Sie wenn möglich dem Stickgarn 60 auch einen festen Platz auf der Maschine zuordnen.

Da Sie das Stickgarn 60 mit einer feineren Nadel verstickten, sollte an der Stelle immer eine auf Stickgarnstärke 60 abgestimmte Nadel montiert sein.

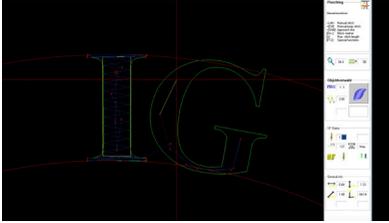
Nadelempfehlung:

40er Garn = 65-75er Nadel

60er Garn = 65er Nadel



Was muss bei der Verwendung verschiedener Garnqualitäten und Garnstärken beachtet werden?



Jede Garnqualität und jede Garnstärke verlangt dafür korrekt programmierte Designs.

Auch der Einsatz der Nadelstärken muss auf die Garnstärke abgestimmt sein, damit das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

Weitere Möglichkeiten, das Stickmuster mit der Garnauswahl zu gestalten

Eine interessante Garnvariante ist das matte Polyester Garn **FROSTED MATT**. Dies kann bei kleineren Schriften die Lesbarkeit deutlich verbessern und die matte Optik sorgt für einen neuen Look.

Wer metallische Effekte möchte, sollte die klassischen Farben Gold und Silber aus dem **FS Sortiment** in sein Programm aufnehmen.

Anfangs empfiehlt sich hier das Standardgarn **FS 40**.





Warum Stickereien aufbewahren?

Wenn man schon ein wenig Erfahrung gesammelt hat, lohnt es sich, Schritt für Schritt auch andere Garnvarianten und Garnstärken auszuprobieren.

Es kann sehr hilfreich sein, alle eigenen Stickversuche aufzubewahren, auch wenn man nur für sich experimentiert hat. An Hand der Versuche kann einem Kunden aufgezeigt werden, wo die Grenzen der Möglichkeiten liegen oder wie etwas andere optische Effekte erzielt werden können. Dies kann die Mischung diverser Garne sein oder die Kombination verschiedener Sticharten.

Diese Stickversuche sind wichtige Beispiele, die Ihnen in der Besprechung eines individuellen Stickauftrags mit Ihrem Kunden helfen, Details besser besprechen zu können. An Hand der Stickereien kann sich Ihr Kunde das Ergebnis besser vorstellen.



Welches Untergarn und warum?

Zu Anfang sind die vorgespulnten Untergarnrollen **ROYAL** Bobbins ideal. Diese Bobbins haben eine sehr gleichmäßige Fadenspannung und sind sehr einfach in der Handhabung.

Mit **ROYAL** sparen Sie sich Zeit und Nerven, da die meisten an der Maschine montierten Umspuler nur während des Stickvorgangs laufen und Sie Ihren Vorrat gespulter Unterfadenspulen im Auge behalten müssen.



Warum benötigt man Vliese und Folien?

Die Komponente Stickvlies bzw. Stickerei-Spezialfolie ist ein wichtiger Baustein für eine qualitativ gute Stickerei. Es stabilisiert die textile Fläche, die bestickt werden soll.

Da es eine Vielzahl Textilien aus verschiedenen Materialien und unterschiedlicher Dicke gibt, gibt es auch eine Vielzahl unterschiedlicher Vliese. Wenn möglich sollte nur mit einer einzigen Lage Stickvlies gearbeitet werden.

Welche sind aus dem riesigen Vlies- und Folienangebot die Must Have-Varianten?

Es gibt nicht nur ein Standardvlies. Für den Anfang empfiehlt MADEIRA aus dem E-ZEE Stickvlies und Folienprogramm:

- Ein Reißvlies in den Gewichtsklassen 50 g/cm² und/oder 75 g/cm²: **CMX 50, CMX 75**, dies sind die Vliese, die sich für sehr viele Anwendungen einsetzen lassen.
- Für Stickereien auf T-Shirts und Polos mit Schriften sind **WEB** oder **WEBLON** eine gute Wahl. Dies sind Schneidevliese, die durch ihre transparente Struktur und Feinheit nicht auftragen. Gleichzeitig sind sie sehr formstabil und sie geben der Stickerei auch nach vielen Wäschen eine gute Stabilität.
- Das selbstklebende Vlies **STICK ON** sollte immer parat sein für Produkte, die schwer oder überhaupt nicht gerahmt werden können. **STICK ON** empfiehlt sich auch für Stoffqualitäten, bei denen beim Einrahmen Druckstellen des Rahmens unausweichlich sind.

- **SQUARES CAPS** ist ein stabiles Stickvlies optimal für Kappen. Hergestellt aus 100% Polyester. Die Zuschnitte sind in der Größe 10 cm x 30 cm speziell für Kappenbestückung zugeschnitten. Das Vlies lässt sich schneiden oder reißen.
- Die wasserlösliche Folie **AVALON** wird verwendet bei Textilien mit Schlingen oder Flor. Sie verhindert das Einsinken des Stickgarns zwischen den Schlingen oder dem Flor. **AVALON** Folie kann lose aufgelegt oder mit eingespannt werden. Auch bei Stickereien auf Shirts und Polos ist **AVALON** sehr empfehlenswert.

Das waren schon die wichtigsten Basics.

Bitte denken Sie auch an die Sticknadeln.

Wer viel auf Shirts und Polos stickt, sollte als Standardnadel eine leicht abgerundete Sticknadelversion bevorzugen.





Warum MADEIRA als Lieferanten wählen?

MADEIRA produziert seit 1919 Stickgarne und hat von Anfang an sowohl Standardqualitäten als auch Effektgarne in seinem umfangreichen Produktprogramm geführt. **MADEIRA** ist weltweit tätig, somit werden Impulse aus aller Welt aufgenommen und in Stickerei-Themen umgesetzt.

Inzwischen wurde das Kernprogramm mit einem sehr ausführlichen Produktprogramm der Stickereihilfsmittel wie Nadeln, Vliese und Folien ergänzt. Ein neu einsteigender Stickerei-Betrieb kann damit die Vorteile nur einer Lieferquelle voll nutzen. Auch können wir Ihnen Hilfestellung bieten, da wir uns neben den Garnen auch mit den Zusatzprodukten und Techniken bestens auskennen.

Unser Ziel ist es, dass Sie am Anfang nicht verunsichert sind, Sie nur mit den Dingen beginnen, die absolut notwendig sind und Sie und wir gemeinsam wachsen.

Wir hoffen, Ihnen die wichtigsten Grundregeln näher gebracht zu haben und wünschen uns, in Zukunft Ihr Ansprechpartner für Stickgarne und Zubehör zu sein.

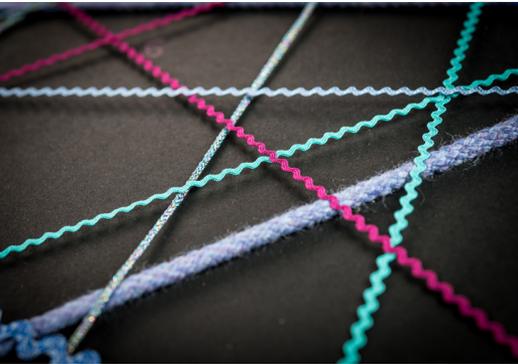
Ab jetzt zählen wir auf Sie - Ihre MADEIRA Garnfabrik!

Zusätzliche Informationen, Produkte und Accessoires rund um die Stickerei finden Sie in auf unserer Webseite oder unserem Onlineshop!

www.madeira.com
www.shop.madeira.de

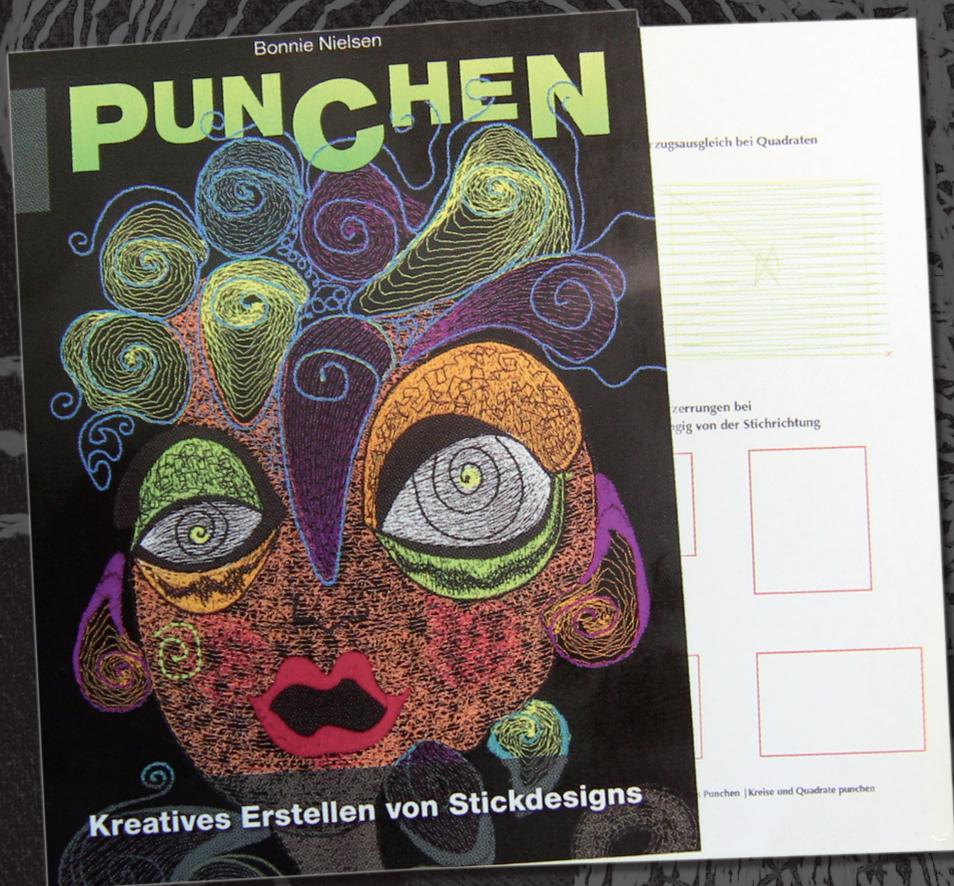


MADERA



Der Prozess der Stickereigestaltung

Grundlagen und anspruchsvolle, kreative Techniken



Das Buch beschreibt ausführlich alle Aspekte des gestalterischen Stickprozesses von den Grundlagen bis hin zu professionellen Sticktechniken. Unabhängig vom Stand der eigenen Punchkenntnisse lernen Interessierte den Entstehungsprozess eines Stickmusters kennen und erhalten jede Menge technische Ratschläge.

Bonnie Nielsen ist eine international bekannte Stickerei-Designerin mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Stickereiindustrie. Sie ist weltweit anerkannt für ihre kreativen Punchkenntnisse und hat sich auch als Fachautorin für internationale Verlage einen Namen gemacht.

Bonnie Nielsen
"PUNCHEN - Kreatives Erstellen von Stickdesigns"

TVP Edition
VERLAGSHAUS GRUBER, Eppertshausen 2010

ISBN: 978-3-00-030071-4
Euro 52,-

Jetzt auch direkt bei MADEIRA erhältlich!
Fax +49 761 50 84 56 oder eMail info@madeira.de



Überreicht durch:

MADERA